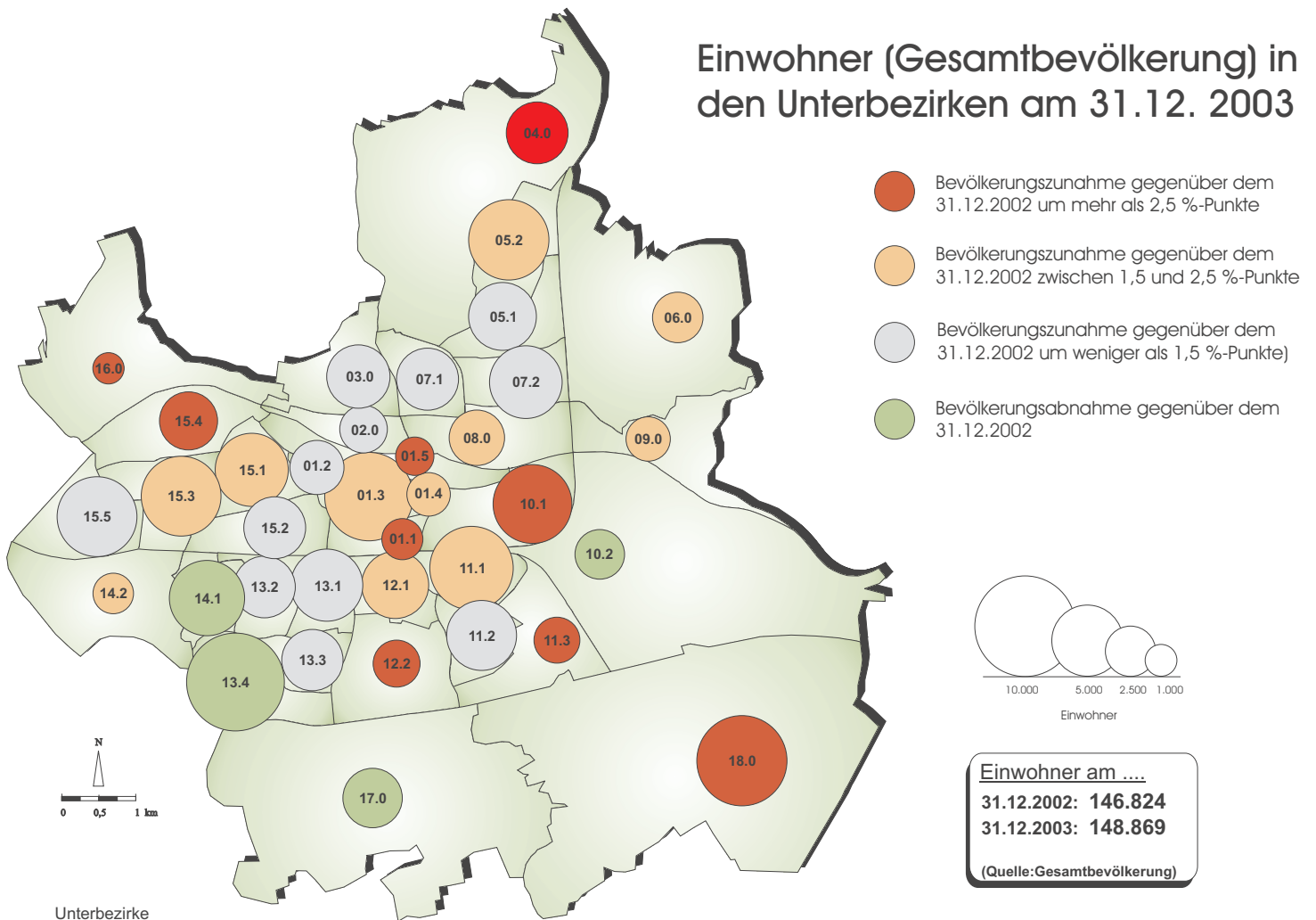


## STATISTISCHER MONATSBERICHT

### Jahresrückblick 2003

Einwohner (Gesamtbevölkerung) in den Unterbezirken am 31.12. 2003



Unterbezirke

01.1 Bahnhofsviertel  
01.2 Westliche Altstadt  
01.3 Zentrum  
01.4 Östliche Altstadt  
01.5 Wöhrde  
02.0 Stadthof  
03.0 Steinweg-Pfaffenstein  
04.0 Sallern-Gallingkofen  
05.1 Konradsiedlung-Süd  
05.2 Konradsiedlung-Nord  
06.0 Brandlberg - Keilberg  
07.1 Reinhausen

07.2 Isarstraße - Lechstraße  
08.0 Weichs  
09.0 Schwabelweis  
10.1 Innerer Osten  
10.2 Hohes Kreuz - Osthafen - Irl  
11.1 Ostpark  
11.2 Burgunderstraße - Napoleonstein  
11.3 Kasernenviertel - Benzstraße  
12.1 Galgenberg  
12.2 Universität  
13.1 Kumpfmühl-Ost  
13.2 Kumpfmühl-West

13.3 Ganghofersiedlung - Prüll  
13.4 Ziegetsdorf - Königswiesen-Süd - Neuprüll  
14.1 Königswiesen-Nord  
14.2 Dechbetten - Großprüfening  
15.1 Innerer Westen  
15.2 Margaretenau - Dörnbergpark  
15.3 Mittlerer Westen  
15.4 Westheim  
15.5 Äußerer Westen  
16.0 Winzer - Kager  
17.0 Graß - Leoprechting - Oberising  
18.0 Burgweinting - Harting

## Vorbemerkung

Summa summarum diktierten im Jahr 2003 die leeren Kassen der öffentlichen Hand das politische Geschehen. Ob Bund, Länder oder Kommunen, alle drei Ebenen kämpften und kämpfen noch um eine Verbesserung der Einnahmesituation. 2003 war in Folge dessen auch ein Jahr der Kommissionen, Reformen und Kompromisse, deren Auswirkungen im neuen Jahr die ersehnten Früchte tragen sollen. In Zeiten des gegenwärtig überall fehlenden Geldes, hervorgeufen durch die ökonomische Globalisierung und die konjunkturelle Flaute, werden die Schwächen der in den letzten vierzig Jahren im Zeichen der monetären Abundanz getroffenen Entscheidungen zugunsten des all versorgenden Sozialstaates sichtbar. Deutschland ist nicht nur in Europa weit ins Hintertreffen geraten. Gefordert werden von der Regierung deshalb Innovationen auf den Gebieten der Wissenschaft und der Lehre (Elite-Universitäten) sowie der Forschung und Entwicklung, um wenigstens den status quo des sozialen Niveaus halten zu können. Auch an Regensburg sind die finanziell mageren Zeiten nicht spurlos vorüber gegangen. Zum ersten Mal in der Stadtgeschichte hat die Stadt aufgrund überproportionaler Gewerbesteuererbrüche Bedarfszuweisungen nach Art. 11 Finanzausgleichsgesetz beantragt und auch erhalten und, auch das ist erstmalig, kann aus Geldmangel der städtische Haushalt des Jahres 2004 nicht ausgeglichen werden.

## Bevölkerung

Regensburg erfreut sich bei der wandernden Bevölkerung eines besonderen Zuspruchs, denn sonst hätten sich im Jahre 2003 per saldo nicht weitere 2.237 (2002: 1.816) Personen die Stadt als Domizil gewählt. Die Attraktivität der Stadt scheint ungebrochen. Mit 148.900 Einwohnern wird auch gleichzeitig der bisher höchste Bevölkerungsstand aus Haupt- und Nebenwohnsitzlern Ende des Jahres registriert. Trotz weiterhin negativer Zahlen (Sterbeüberschuss 2003: 101 Personen) aus der natürlichen Bevölkerungsbilanz, nahm die Einwohnerzahl dank mehr Zu- (12.545) als Wegziehender (10.308) um 2.045 Menschen zu (Abb. 1 und 2). Dazu haben die ausländischen Mitbürger mit einem Geburtenüberschuss von 135 Kindern und einem Wanderungsgewinn von 643 Personen beigetragen. Überwiegend rekrutiert sich der Bevölkerungszuwachs aus Studenten, Berufsanfängern und jüngeren Arbeitskräften. Partizipiert vom "Zuwanderungsstrom" haben vor allem der Stadtsüden (Burgweinting-Harting), fast der gesamte Innenstadtbereich, der Stadtwesten (Westheim, Winzer-Kager) und Sallern. Verluste zeigten sich überwiegend im Südwesten der Stadt (Titelgrafik).

Abbildung 1

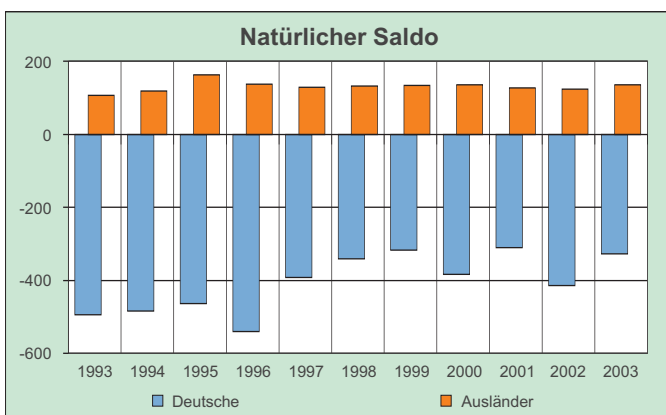
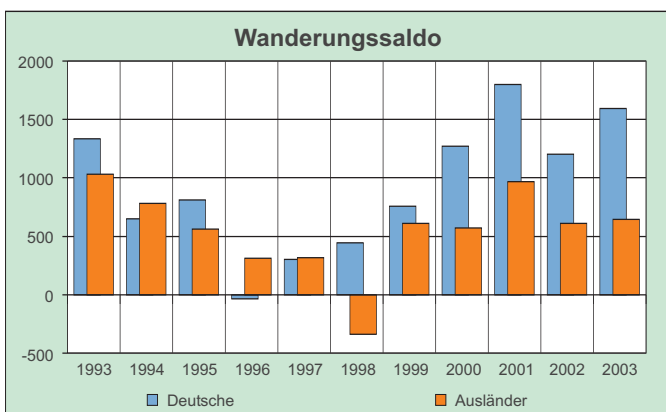


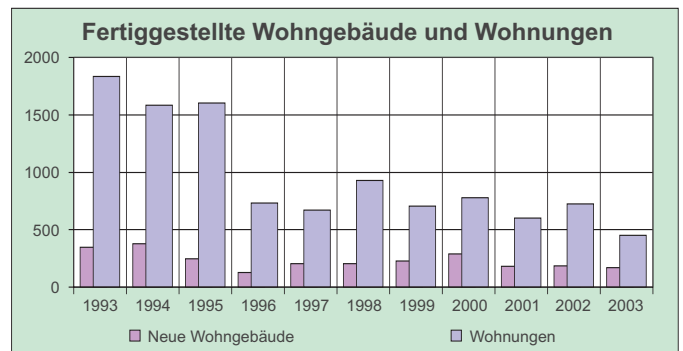
Abbildung 2



## Bau- und Wohnungswesen

Die Schwäche der Bautätigkeit des Jahres 2002 hat sich 2003 verstärkt fortgesetzt. Der Verband der Wohnungsunternehmen beklagt nicht nur den Stillstand auf dem Wohnungsmarkt und spricht von einem "verlorenen Jahr", sondern auch den Verlust jedes 20. Arbeitsplatzes in der Baubranche. Die Bauleistung in Regensburg sank mit 450 neu erstellten Wohnungen im Jahre 2003 auf ein neues Tief (1987: 429) (Abb. 3). Insgesamt wurden 146 (2002: dto.) Ein- und Zweifamilien- und 24 (38) Mehrfamilienhäuser neu errichtet. Gefragt waren Wohnungen mit mehr als drei Wohnräumen, speziell solche mit 5 und mehr Wohnungen (44 %). Ein- und Zweiraumwohnungen fanden keinen Zuspruch (2003: 0). Die Tendenz der Bauwilligen geht in Richtung größerer Wohnkomfort durch mehr Zimmer (Auflockereungsbedarf). Bevorzugt wurden die Baugebiete im Stadtwesten (319 Wohnungen) und in Burgweinting-Harting (125). Das Hin und Her mit der Eigenheimzulage hat zu einen wachsenden Bauüberhang (Ende 2003: 1070) geführt. Genehmigt wurden 278! (2002: 97) Ein- und Zweifamilien- und lediglich 41 (2002: 27) Mehrfamilienhäuser.

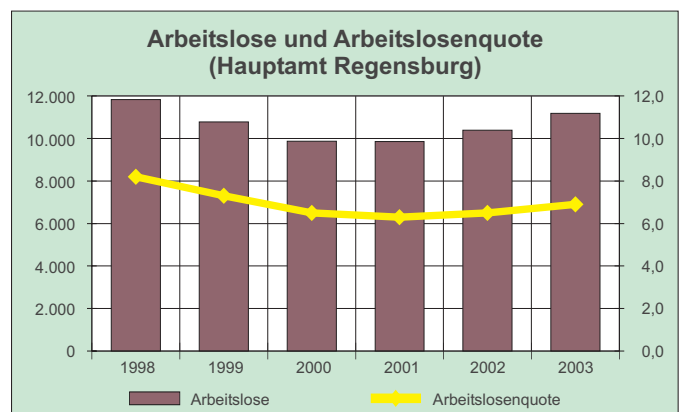
Abbildung 3



## Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Bundesweit sind im alten Jahr fast 400.000 Arbeitsplätze verloren gegangen. Die hartnäckige, seit drei Jahren anhaltende Konjunkturlaute schlägt voll auf die Zahl der Arbeitsplätze durch. Im Jahresdurchschnitt 2003 waren im Regensburger Arbeitsmarkt (Stadt- und Landkreis) 11.174 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet; 793 oder 7,6 % mehr als im Jahr 2002. Die Jahresarbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbsspersonen) betrug 2003 im Hauptamt Regensburg 6,9 % (2002: 6,5 %) (Abb. 4). Diesen im Vergleich zum Bund und zum Land moderaten Anstieg verdankt Regensburg einer relativ stabilen Arbeitsplatzstruktur. Auffallend ist der Rückgang der Kurzarbeiterzahl um 76 % auf 251 und die Abnahme bei den älteren über 55 Jahre zählenden Arbeitslosen um 313 auf 1.500. Mitverantwortlich für diese, deutlich gegenüber anderen Gebieten weniger negative Entwicklung der Arbeitslosenzahl war auch für viele der Schritt in die Selbständigkeit (Stichwort: Ich-AG) und "statistische Bereinigungen" durch die Bundesagentur für Arbeit. Weit mehr Arbeitslose, als von Experten Anfang des Jahres geschätzt, haben in Regensburg den am 1.1.2003 eingeführten Existenzgründungszuschuss für eine "Ich-AG" bekommen. Insgesamt waren es rund 600 (München: 2.300) Menschen. Gründungen gab es vor allem bei allgemeinen Dienstleistungen, wie Reinigung, Friseur, Massneur, Kosmetik aber auch rund um die Grundstücks- und Wohnungsverwaltung. Bereinigungen wurden insbesondere bei den älteren (ab 55 Jahre) Arbeitslosen vorgenommen.

Abbildung 4



	Oktober		November		Dezember	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
<b>Bevölkerungsstand <sup>1)</sup></b>						
Insgesamt .....	146.484	148.563	146.852	148.870	146.824	148.869
davon Deutsche .....	133.251	134.838	133.528	135.118	133.503	135.165
Ausländer .....	13.233	13.725	13.324	13.752	13.321	13.704
(in %) .....	9,0	9,2	9,1	9,2	9,1	9,2
darunter Hauptwohnbevölkerung .....	125.808	126.715	125.970	126.711	125.840	126.581
Saldo gegenüber Vorjahresmonat .....	+ 1.650	+ 2.079	+ 1.631	+ 2.018	+ 1.526	+ 2.045
davon Natürlicher Saldo .....	- 259	- 271	- 244	- 245	- 290	- 192
Wanderungssaldo .....	+ 1.909	+ 2.350	+ 1.875	+ 2.263	+ 1.816	+ 2.237
davon Deutsche .....	+ 1.242	+ 1.587	+ 1.240	+ 1.590	+ 1.149	+ 1.662
Ausländer .....	+ 408	+ 492	+ 391	+ 428	+ 377	+ 383
<b>Bevölkerungsbewegung</b>						
<b>Lebendgeborene</b> insgesamt .....	95	93	85	95	108	94
darunter Deutsche .....	84	82	70	80	88	74
<b>Gestorbene</b> insgesamt .....	115	126	105	89	153	86
darunter Deutsche .....	114	122	102	86	148	82
<b>Natürlicher Saldo</b> insgesamt .....	- 20	- 33	- 20	+ 6	- 45	+ 8
darunter Deutsche .....	- 30	- 40	- 32	- 6	- 60	- 8
<b>Zugezogene</b> insgesamt .....	2.245	2.332	1.089	1.153	962	849
darunter Deutsche .....	1.660	1.850	842	929	763	659
<b>Weggezogene</b> insgesamt .....	989	957	701	852	945	858
darunter Deutsche .....	750	735	561	658	758	638
<b>Wanderungssaldo</b> insgesamt .....	+ 1.256	+ 1.375	+ 388	+ 301	+ 17	- 9
darunter Deutsche .....	+ 910	+ 1.115	+ 281	+ 271	+ 5	+ 21
<b>Bevölkerungssaldo</b> insgesamt .....	+ 1.236	+ 1.342	+ 368	+ 307	- 28	- 1
darunter Deutsche .....	+ 880	+ 1.075	+ 249	+ 265	- 55	+ 13
<b>Eheschließungen</b> <sup>2)</sup> .....	118	116	69	63	104	136
<b>Ehescheidungen</b> .....	48	52	41	41	47	72
<b>Einbürgerungen</b> .....	24	31	21	10	22	28
<b>Bau- und Wohnungswesen <sup>3)</sup></b>						
<b>Bauvorhaben</b> insgesamt .....	18	37	23	53	38	24
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	7	24	12	37	15	14
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	4	24	12	25	7	12
Mehrfamilienhäuser .....	2	-	-	12	8	1
neue Nichtwohngebäude .....	2	6	3	3	14	1
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	9	7	8	13	9	9
darin Wohnungen .....	6	26	19	161	145	13
Baukosten insgesamt (in 1000 €) .....	9.358	6.547	32.504	22.390	55.331	8.507
darunter neue Wohngebäude (in 1000 €) .....	4.000	3.711	2.661	13.496	10.299	3.070
<b>Baufertigstellungen</b> insgesamt .....	30	19	21	18	85	104
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	19	4	7	9	42	71
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	11	4	3	6	34	64
Mehrfamilienhäuser .....	7	-	4	2	8	7
neue Nichtwohngebäude .....	6	4	7	5	24	5
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	5	11	7	4	19	28
darin Wohnungen .....	113	- 2	126	21	109	172
davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....	9	- 10	-	-	- 19	- 8
3 Wohnräumen .....	28	- 6	114	2	41	51
4 Wohnräumen .....	53	7	4	13	33	45
5 und mehr Wohnräumen .....	23	7	8	6	54	84
<b>Gebäude- und Wohnungsbestand <sup>4)</sup></b>						
<b>Wohngebäude</b> insgesamt .....	18.898	19.038	18.903	19.045	18.954	19.116
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	11.823	11.930	11.824	11.934	11.862	11.997
Mehrfamilienhäuser .....	7.041	7.075	7.045	7.077	7.058	7.085
<b>Wohnungen</b> in Wohn- und Nichtwohngebäuden .....	75.431	75.949	75.556	75.967	75.717	76.134

	Oktober		November		Dezember	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
<b>Baugewerbe <sup>5)</sup></b>						
Beschäftigte .....	1.641	.	1.633	.	1.592	.
Arbeitsstunden (in 1000) .....	197	.	164	.	104	.
Umsatz (in 1000 €) .....	18.768	.	20.223	.	25.797	.
<b>Verarbeitendes Gewerbe <sup>5)</sup></b>						
Beschäftigte .....	28.136	29.137	28.178	.	28.141	.
Arbeitsstunden (in 1000) .....	2.285	3.820	2.295	.	1.959	.
Umsatz (in 1000 €) .....	1.055.331	994.538	1.110.477	.	883.123	.
<b>Arbeitsmarkt <sup>6)</sup></b>						
<b>Arbeitslose</b> insgesamt .....	9.897	10.277	10.045	10.187	10.806	10.898
davon Männer .....	5.263	5.470	5.464	5.472	6.129	6.153
Frauen .....	4.634	4.807	4.581	4.715	4.677	4.745
darunter Ausländer .....	1.324	1.401	1.367	1.425	1.501	1.484
Jugendliche unter 20 Jahre .....	280	358	259	301	292	291
ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter) .....	1.680	1.096	1.671	1.075	1.722	1.099
Schwerbehinderte .....	667	695	730	697	745	707
Arbeitslosenquote (in %) <sup>1)</sup> .....	6,1	6,3	6,2	6,2	6,7	6,7
Offene Stellen .....	1.809	1.336	1.328	1.188	1.317	1.132
Stellenvermittlungen .....	1.203	.	1.064	.	1.090	.
Kurzarbeiter .....	208	127	186	172	129	160
<b>Fremdenverkehr <sup>8)</sup></b>						
Gästeankünfte insgesamt .....	33.884	33.303	25.752	27.379	22.636	.
darunter Auslandsgäste .....	6.611	6.679	4.801	5.452	4.276	.
Gästeübernachtungen insgesamt .....	60.248	61.026	48.046	50.914	42.381	.
darunter Auslandsgäste .....	11.969	14.386	10.071	11.913	8.631	.
Bettenbelegung in % <sup>9)</sup> .....	48,8	50,1	40,0	43,4	36,2	.
<b>Immissionsmessergebnisse <sup>10)</sup></b>						
Kohlenmonoxid CO Mittelwert (Tagesgrenzwert: 10 mg/m <sup>3</sup> ) .....	0,800	0,700	0,900	0,900	1,100	0,900
Kohlenmonoxid CO 98%-Wert .....	2,000	2,000	2,300	2,000	2,600	2,100
Stickstoffdioxid NO <sub>2</sub> Mittelwert (Jahresmittelgrenzwert: 0,04 mg/m <sup>3</sup> ) .....	0,042	0,044	0,041	0,041	0,038	0,043
Stickstoffdioxid NO <sub>2</sub> 98%-Wert .....	0,083	0,081	0,071	0,070	0,067	0,072
Feinstaub PM 10 Mittelwert (Jahresmittelgrenzwert: 0,04 mg/m <sup>3</sup> ) .....	0,031	0,034	0,035	0,039	0,050	0,038
Feinstaub 98%-Wert .....	0,080	0,080	0,080	0,079	0,120	0,083
Ozon O <sub>3</sub> Mittelwert .....	0,014	0,017	0,011	0,006	0,008	0,013
Ozon O <sub>3</sub> 98%-Wert (Informationswert: 0,18 mg/m <sup>3</sup> ) .....	0,053	0,050	0,041	0,027	0,039	0,055

<sup>1)</sup> Personen, die in Regensburg mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Quelle: bis einschl. 1999 Bevölkerungsfortschreibung, ab 2000 Melderegister

<sup>2)</sup> alle Eheschließungen, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist. Nicht vergleichbar mit früheren Veröffentlichungen, in denen diese Zahlen nach dem sog. Wohnortsprinzip ermittelt wurden

<sup>3)</sup> Genehmigte bzw. einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird

<sup>4)</sup> Fortschreibung nach der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

<sup>5)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

<sup>6)</sup> Hauptamt (Stadt und Landkreis Regensburg)

<sup>7)</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

<sup>8)</sup> in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 8 Gästebetten einschl. Jugendherberge

<sup>9)</sup> (Übernachtungen x 100) : (Betten x Tage des Berichtszeitraums)

<sup>10)</sup> Messstelle Schwanenplatz, Grenzwerte sind zeitlich gestaffelt gem. 22. BImSchV zu erreichen; alle Angaben in mg/m<sup>3</sup>

## Impressum:

Herausgeber: Stadt Regensburg  
 Amt für Vermessung und Statistik  
 - Abteilung Statistik -

Verantwortlich:  
 Sachbearbeitung:

Januar 2004  
 Neues Rathaus, Minoritenweg 8 und 10, 93047 Regensburg  
 Postanschrift: Postfach 11 06 43, 93019 Regensburg  
 Internet: [www.statistik.regensburg.de](http://www.statistik.regensburg.de)  
 Waldemar Hofmann, Tel. 507-1660  
 Waldemar Hofmann, Tel. 507-1660 (Artikel)  
 Reinhold Liedel, Tel. 507-4663 (Tabellenteil)

Nachdruck in Auszügen mit Quellenangabe zulässig

## Statistischer Jahresrückblick 2003

	Gesamt- bzw. Endstand		Veränderung	
	2002	2003	Zahl	%
<b>Bevölkerungsstand <sup>1)</sup></b>				
Insgesamt .....	146.824	148.869	+ 2.045	+ 1,4
davon Deutsche .....	133.503	135.165	+ 1.662	+ 1,2
Ausländer .....	13.321	13.704	+ 383	+ 2,9
(in %) .....	9,1	9,2	+ 0,1	+ 1,5
<b>Bevölkerungsbewegung</b>				
<b>Lebendgeborene</b> insgesamt .....	1.138	1.135	- 3	- 0,3
darunter Deutsche .....	977	961	- 16	- 1,6
<b>Gestorbene</b> insgesamt .....	1.428	1.327	- 101	- 7,1
darunter Deutsche .....	1.391	1.288	- 103	- 7,4
<b>Natürlicher Saldo</b> insgesamt .....	- 290	- 192	.	.
darunter Deutsche .....	- 414	- 327	.	.
<b>Zugezogene</b> insgesamt .....	12.579	12.545	- 34	- 0,3
darunter Deutsche .....	9.566	9.469	- 97	- 1,0
<b>Weggezogene</b> insgesamt .....	10.763	10.308	- 455	- 4,2
darunter Deutsche .....	8.362	7.875	- 487	- 5,8
<b>Wanderungssaldo</b> insgesamt .....	+ 1.816	+ 2.237	.	.
darunter Deutsche .....	+ 1.204	+ 1.594	.	.
<b>Bevölkerungssaldo</b> insgesamt .....	+ 1.526	+ 2.045	.	.
darunter Deutsche .....	+ 790	+ 1.267	.	.
<b>Eheschließungen <sup>2)</sup></b> .....	1.192	1.302	+ 110	+ 9,2
darunter beide Ehepartner deutsch .....	946	1.014	+ 68	+ 7,2
vorher ledig .....	886	996	+ 110	+ 12,4
<b>Ehescheidungen</b> .....	540	548	+ 8	+ 1,5
<b>Einbürgerungen</b> .....	252	300	+ 48	+ 19,0
davon Anspruchseinbürgerungen .....	132	182	+ 50	+ 37,9
Ermessenseinbürgerungen .....	120	118	- 2	- 1,7
<b>Bau- und Wohnungswesen <sup>3)</sup></b>				
<b>Bauvorhaben</b> insgesamt .....	279	484	+ 205	+ 73,5
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	125	320	+ 195	+ 156,0
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	97	278	+ 181	+ 186,6
Mehrfamilienhäuser .....	27	41	+ 14	+ 51,9
neue Nichtwohngebäude .....	51	42	- 9	- 17,6
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	103	122	+ 19	+ 18,4
darin Wohnungen .....	452	732	+ 280	+ 61,9
Baukosten insgesamt (in 1000 €) .....	255.035	197.718	- 57.317	- 22,5
darunter neue Wohngebäude (in 1000 €) .....	46.255	80.048	+ 33.793	+ 73,1

	Gesamt- bzw. Endstand		Veränderung	
	2002	2003	Zahl	%
<b>Baufertigstellungen</b> insgesamt .....	346	303	- 43	- 12,4
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	185	171	- 14	- 7,6
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	146	146	-	-
Mehrfamilienhäuser .....	38	24	- 14	- 36,8
neue Nichtwohngebäude .....	78	29	- 49	- 62,8
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	83	103	+ 20	+ 24,1
darin Wohnungen .....	724	450	- 274	- 37,8
davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....	59	-	- 59	- 100,0
3 Wohnräumen .....	296	114	- 182	- 61,5
4 Wohnräumen .....	153	138	- 15	- 9,8
5 und mehr Wohnräumen .....	216	198	- 18	- 8,3
 <b>Gebäude- und Wohnungsbestand</b> <sup>4)</sup>				
<b>Wohngebäude</b> insgesamt .....	18.954	19.116	+ 162	+ 0,9
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	11.862	11.997	+ 135	+ 1,1
Mehrfamilienhäuser .....	7.058	7.085	+ 27	+ 0,4
<b>Wohnungen</b> in Wohn- und Nichtwohngebäuden .....	75.717	76.134	+ 417	+ 0,6
 <b>Arbeitsmarkt</b> <sup>5)</sup>				
<b>Arbeitslose</b> insgesamt .....	10.381	11.174	+ 793	+ 7,6
davon Männer .....	5.767	6.278	+ 511	+ 8,9
Frauen .....	4.615	4.897	+ 282	+ 6,1
darunter Ausländer .....	1.397	1.476	+ 79	+ 5,7
Jugendliche unter 20 Jahre .....	316	356	+ 40	+ 12,7
ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter) .....	1.780	1.467	- 313	- 17,6
Schwerbehinderte .....	823	782	- 41	- 5,0
Arbeitslosenquote <sup>6)</sup> (in %).....	6,5	6,9	+ 0,4	+ 6,2
Offene Stellen .....	1.897	1.490	- 407	- 21,5
Stellenvermittlungen insgesamt.....	14.888	.	.	.
Kurzarbeiter .....	1.031	251	- 780	- 75,7
 <b>Fremdenverkehr</b> <sup>7)</sup>				
Gästebetten .....	3.980	3.949	- 31	- 0,8
Gästekünfte insgesamt .....	351.073	347.529	- 3.544	- 1,0
darunter aus dem Ausland .....	74.083	73.885	- 198	- 0,3
Gästeübernachtungen insgesamt .....	628.487	627.508	- 979	- 0,2
darunter aus dem Ausland.....	132.008	149.061	+ 17.053	+ 12,9
Bettenbelegung <sup>8)</sup> in % .....	43,6	43,7	+ 0,1	+ 0,2

<sup>1)</sup> Personen, die in Regensburg mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Quelle: Melderegister

<sup>2)</sup> alle Eheschließungen, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist. Nicht vergleichbar mit früheren Veröffentlichungen in denen diese Zahlen nach dem sog. Wohnortsprinzip ermittelt wurden.

<sup>3)</sup> Genehmigte bzw. einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird

<sup>4)</sup> Fortschreibung nach der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

<sup>5)</sup> Hauptamt (Stadt und Landkreis Regensburg - Jahresdurchschnittswerte)

<sup>6)</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

<sup>7)</sup> in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 8 Gästebetten einschl. Jugendherberge

<sup>8)</sup> (Übernachtungen x 100) : (Betten x Tage des Berichtszeitraums)